

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0663/2010

Auskunft erteilt:

Frau Dautzenberg

Ruf:

492 60 45

E-Mail:

Dautzenberg@stadt-muenster.de

Datum:

23.09.2010

Betrifft

Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Beratungsfolge

29.09.2010 Rat

Bericht

Bericht:

Folgende Anregungen gem. § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- u. Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
83/2010	... beantragt, Punkt 95 der Haushaltskonsolidierungsvorschläge "Rückführung des Schülerspezialverkehrs" zu streichen.	Rat im Rahmen der Etatberatungen 2011
84/2010	... regt an, für Geringverdiener bzw. Hartz IV-Empfänger kostenreduzierte Jahreskarten für den Eintritt in den Allwetterzoo anzubieten.	Verwaltung zur Vorprüfung
85/2010	... regt an, im Dyckburger Wald an der Fußgängerbrücke (Werse) ersatzweise für die zu fällende Blutbuche neue Blutbuchen anzupflanzen.	Verwaltung
86/2010	... regt an, dass die Stadt Münster mit dem Aschendorff Verlag für den Bezug der Westfälischen Nachrichten für Hartz IV-Empfänger ein Abkommen für ein vergünstigtes Abo arrangiert.	Verwaltung
87/2010	... regt an, ALG II-Empfängern einen Internetanschluss für 3 Euro (Übernahme der Differenzkosten durch die Stadt Münster) sowie Office-Programme für 5 Euro zur Verfügung zu stellen.	Verwaltung zur Vorprüfung

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- u. Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
88/2010	... regt an, in Münster eine "Reichensteuer" einzuführen und mit diesen Einnahmen den Etat für den kulturellen Bereich abzudecken.	Rat
89/2010	... und zahlreiche weitere Unterzeichner regen den Bau eines Freibades in Gievenbeck vorzugsweise im "Grünen Finger" an.	Verwaltung zur Vorprüfung
90/2010	... regt die Ausweitung bzw. Verlagerung des Flohmarktes auf den kompletten Promenadenring ohne vorherige Reservierung eines Standplatzes an.	Verwaltung zur Vorprüfung
91/2010	... beantragt, dass der Grünzug an der Salzmannstraße (Flurstück 218) erhalten bleibt und den Bauplänen der Wohn- und Stadtbau daher nicht zugestimmt wird.	Rat
92/2010	... beantragt, dass die Adenauer- und die Himmelreichallee als Tempo-30-Zone ausgewiesen und aus dem Vorbehaltsnetz herausgenommen werden.	Verwaltung zur Vorprüfung
93/2010	... beantragen, die Baumaßnahme "Kanalstraße II. BA - Bau eines gemeinsamen, gegenläufigen Geh- und Radweges auf der Westseite der Kanalstraße zwischen Bröderichweg und Grevenener Straße" im Jahr 2011 umzusetzen und die erforderlichen Mittel dafür bereitzustellen.	Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen
94/2010	... beantragt, zumindest einen der drei hinter den Reihenhäusern Delpstraße gelegenen Spielplätze zu erhalten und mit neuen Spielgeräten auszustatten.	Verwaltung zur Vorprüfung
95/2010	... beantragt, den Zuschuss zur Leitungsstelle im Jugendausbildungs-zentrum JAZ in voller Höhe weiter zu zahlen.	Rat im Rahmen der Etatberatungen 2011
96/2010	... regt an, an den Fußgängerüberwegen im Kreisverkehr Schilder aufzustellen, die darauf hinweisen, dass Fußgänger möglichst in Gruppen und nicht einzeln die Straße überqueren.	Verwaltung
97/2010	... regt an, an Kreuzungen und Überwegen Haltegriffe ("Ampelgriffe") für Radfahrer anzubringen und diese über an den Griffen angebrachte Werbung verschiedener Betriebe zu finanzieren.	Verwaltung zur Vorprüfung
99/2010	... beantragt, das Buswartehäuschen an der Bushaltestelle Aegidiimarkt A durch ein intaktes Modell auszutauschen.	Verwaltung
100/2010	... regt an, Sanierungen im Bereich Straßenbau erst nach Prüfung durch einen Gutachter durchzuführen.	Verwaltung

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- u. Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
101/2010	... wendet sich gegen das geplante Einkaufszentrum am Hafen/Hansaviertel.	Rat
102/2010	... beantragt finanzielle Unterstützung zur Weiterführung der schulsozialpädagogischen Stelle am Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium.	Rat im Rahmen der Etatberatungen 2011
103/2010	... regt an, für das Osmo- und Stroetmann-Gelände am Hafen ein Konzept mit gemischter Wohnbebauung, Spielplatz, Grünanlage, kleinen Läden und Gewerbebetrieben zu entwickeln.	Verwaltung zur Vorprüfung
104/2010	... bittet bezüglich der Essensausgabe in "Raucherclubs" an der Neubrücken- und der Hörsterstraße um Kontrollen.	Verwaltung
105/2010	... bitten um Prüfung ihrer Studie "Abschätzung der wirtschaftlichen Auswirkungen einer Beteiligung der Hilfsorganisationen an der Notfallrettung in der Stadt Münster".	Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen Rat im Rahmen der Etatberatungen 2011
106/2010	... bittet um Bezahlung bzw. Bezuschussung einer weiteren Minijobstelle für einen Geschäftsführer im Bürgerzentrum.	Rat im Rahmen der Etatberatungen 2011
107/2010	... regt an, den Radweg am Heekweg zu sanieren.	Verwaltung zur Vorprüfung
108/2010	... regt an, dass für erwachsene Inhaber des Münsterpasses ab dem 21. Lebensjahr ein Einzelticket für eine Busfahrt in Höhe von 0,50 € eingeführt und bis zum 21. Lebensjahr ein symbolischer Preis von 1 Cent erhoben wird.	Verwaltung zur Vorprüfung
109/2010	... bittet um einen Zuschuss zu seinem Projekt "Aktion Wefrita".	Rat im Rahmen der Etatberatungen 2011
110/2010	... regt an, die Vergnügungssteuer für Spielhallen auf 27% zu erhöhen.	Verwaltung zur Vorprüfung
111/2010	... regt an, dass sich der Rat darauf einigt, ab dem Jahr 2014 einen Haushalt vorzulegen, der ohne neue Schulden auskommt und ab der neuen Legislaturperiode mit dem Schuldenabbau zu beginnen.	Rat
112/2010	... regt einen Runden Tisch mit dem Landesbetrieb Straßenbau NW und Mitarbeitern des Tiefbauamtes an, um so Möglichkeiten für Schallschutzmaßnahmen in Gievenbeck zu entwickeln.	Verwaltung
113/2010	... regt an, die Möglichkeit einer spontanen Wortmeldung von Bürgern jeweils am Ende einer öffentlichen Ratssitzung zu prüfen.	Verwaltung

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- u. Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
114/2010	... regt an, die Bushaltestelle am Domplatz neu und komfortabler zu gestalten und mit erhöhtem Bordstein aufzupflastern.	Verwaltung
115/2010	... regt an, den aus seiner Sicht bestehenden Unfallschwerpunkt am Fuß- und Radweg Rüschausweg über die Brücke der BAB1 zu entschärfen.	Verwaltung zur Vorprüfung
116/2010	... regt an, die Peitschenlaterne an der Bushaltestelle Hansalinie auf den kombinierten Fuß- und Radweg zu versetzen.	Verwaltung zur Vorprüfung
118/2010	... bittet, dass der Rat die Stadt Münster auffordert, gemeinsam mit dem ask e. V. nach geeigneten städtischen Räumlichkeiten für ein ehrenamtlich geleitetes "Soziales Zentrum" zu suchen und die entsprechenden Verhandlungen einzuleiten. Des Weiteren bittet ... um Bereitstellung adäquater Räumlichkeiten als Übergangslösung.	Rat
119/2010	... beantragt, das Rechtsabbiegen von der Universitätsstraße in Richtung Neutor zuzulassen und Verkehrskontrollen an dieser Stelle durchzuführen.	Verwaltung
120/2010	... wendet sich gegen das geplante Einkaufszentrum im Hafenviertel.	Verwaltung zur Vorprüfung
121/2010	... regt den Erlass einer Fahrrad-Satzung, die Einführung von Nummernschildern für Fahrräder (bzw. deren Registrierung) sowie ständige Kontrolle und regelmäßige Entrümpelung von Fahrradabstellplätzen an.	Verwaltung zur Vorprüfung
122/2010	... beantragt eine Erhöhung des städtischen Zuschusses um 15.000 Euro für 2011 und die Folgejahre.	Rat im Rahmen der Etatberatungen 2011
123/2010	... beantragt für das Boulevard Münster eine finanzielle Förderung in Höhe von 30.000 Euro.	Rat im Rahmen der Etatberatungen 2011
124/2010	... regt an, die Paul-Wulf-Skulptur am Servatiiplatz mit einer Kamera zu überwachen.	Verwaltung
125/2010	... beantragt, die Münsterkarte aus Plastik herzustellen und darauf ein aktuelles Foto, Fingerabdruck und amtliche Nummern (Renten-, Krankenversicherungsnr. etc) des Ausweisinhabers sowie eine Berechtigung zur kostenlosen Nutzung aller Kantinen der Stadtverwaltung in den Ausweis aufzunehmen.	Verwaltung
126/2010	... spricht sich gegen die Pläne der Wohn- und Stadtbau zur Bebauung des Grünzuges an der Salzmannstraße aus.	Rat

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- u. Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
127/2010	... beantragt, die geplante Umstellung der Sperrgutabfuhr nicht zu genehmigen und regt stattdessen die Verringerung der jährlichen Sperrmüllabfuhrtermine auf 6 oder 4 Mal im Jahr an.	Rat im Rahmen der Vorlage V/0546/2010
128/2010	... regt den Beitritt der Stadt Münster zur Deklaration "Biologische Vielfalt in der Kommune" an und macht verschiedene Vorschläge zur Umsetzung, um der Bedrohung der biologischen Vielfalt entgegen zu wirken.	Hauptausschuss im Rahmen der Vorlage V/0344/2010
129/2010	... regt an, die Straße "Am Hof Hesselmann" klarer zu beschildern und den Standort des Bücherbusses zu verlegen.	Verwaltung
130/2010	... bittet, die Lautstärke beim Schützenfest in Hilstrup-Ost in der Nacht zu reduzieren bzw. die Zeiten, in denen Musik gespielt werden darf, zu begrenzen.	Verwaltung
132/2010	... ist gegen eine Umstellung der Sperrgutabfuhr, schlägt aber vor ggf. nur alle zwei Monate Sperrgut abzufahren.	Rat
133/2010	... regt an, in Höhe Aegidiimarkt beidseitig im Bereich der Bushaltstellen einen Radweg neu anzulegen.	Verwaltung zur Vorprüfung
134/2010	... regt an, Kino, Theater und Zoobesuch kostenlos für Inhaber der Münsterkarte zu machen.	Verwaltung zur Vorprüfung
135/2010	... regt an, das Personal im Sozialamt und der ARGE drastisch zu reduzieren.	Verwaltung zur Vorprüfung
136/2010	... regt an, die Verwaltungs-strukturereform laut CDU-Programm umzusetzen.	Verwaltung zur Vorprüfung
137/2010	... regt an, das Elefantenhaus und Elefantengehege durch Banken, Bausparkassen und Versicherungen finanzieren zu lassen.	Verwaltung zur Vorprüfung
138/2010	... regt an, den Schilderwald zu lichten und schmutzige Schilder zu reinigen bzw. auszutauschen.	Verwaltung
139/2010	... regt an, das Allwetterzoogelände zu erweitern.	Verwaltung zur Vorprüfung
140/2010	... regt an, den Lebenslauf der Ratsmitglieder und ein aktuelles Foto auf der Homepage der Stadt Münster einzustellen.	Verwaltung
141/2010	... regt an, im Stadtkern systematisch den Dachausbau zu fördern.	Verwaltung zur Vorprüfung
142/2010	... regt an, die Rechtsabbiegemöglichkeit an der Universitätsstraße Richtung Neutor wieder einzurichten.	Verwaltung zur Vorprüfung

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- u. Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
143/2010	... regt an, einen Kreisverkehr an der Kreuzung Adenauerallee/Am Stadtgraben / Aegidiitor / Weseler Straße zu bauen.	Verwaltung zur Vorprüfung
144/2010	... regt an, die Immobilie an der Herwarthstraße zu Studentenwohnheimen umzubauen.	Verwaltung zur Vorprüfung
145/2010	... regt an, am Picasso-Museum eine Aussichtsplattform aus Glas mit Aufzug zu bauen.	Verwaltung zur Vorprüfung
146/2010	... regt an, eine Kernsanierung der Seniorenwohnungen der Stiftung Magdalenenhospital vorzunehmen.	Verwaltung zur Vorprüfung

Die Anregung Nr. 83/2010 wurde sowohl an den Rat der Stadt Münster als auch an die Bezirksvertretung Münster-West gerichtet und wurde den Mitgliedern der Bezirksvertretung bereits in der Sitzung am 09.09.2010 bekannt gegeben.

Die Anregung Nr. 93/2010 wurde sowohl an den Rat der Stadt Münster als auch an die Bezirksvertretung Münster-Nord gerichtet und wurde den Mitgliedern der Bezirksvertretung bereits in der Sitzung am 14.09.2010 bekannt gegeben.

Die Anregungen Nr. 98/2010 und Nr. 124/2010 wurden sowohl an den Rat der Stadt Münster als auch an die Bezirksvertretung Münster-Mitte gerichtet und wurden den Mitgliedern der Bezirksvertretung bereits in der Sitzung am 14.09.2010 bekannt gegeben.

Die Anregung Nr. 130/2010 wurde sowohl an den Rat der Stadt Münster als auch an die Bezirksvertretung Münster-Hiltrup gerichtet und wird den Mitgliedern der Bezirksvertretung in der Sitzung am 04.11.2010 bekannt gegeben.

Des Weiteren sind folgende Anregungen und Sparvorschläge zum Haushalt bzw. Konsolidierungsprogramm der Stadt Münster eingegangen:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- u. Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
K-013-a-2010	Es werden Einsparungen im Bereich der Dienstfahrzeuge und Dienstfahrten angeregt.	Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung
K-013-b-2010	Es wird vorgeschlagen, die Anzahl der Ratsmitglieder nach der nächsten Kommunalwahl um 5 % zu verringern.	Wahlausschuss
K-013-c-2010	Es wird vorgeschlagen, eine Kulturabgabe für Übernachtungstouristen als örtliche Aufwandssteuer einzuführen.	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften
K-014-2010	Es wird vorgeschlagen, dass die Mitarbeiter der Stadtverwaltung ihre Abwesenheit an Weiberfastnacht und Rosenmontag durch Urlaubstage oder Überstunden ausgleichen.	Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- u. Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
K-015-2010	Es wird vorgeschlagen, die Eschstraße nicht als Zubringer zur Umgehungsstraße auszubauen und somit 2.4 Millionen Euro an städtischen Mitteln einzusparen.	Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft
K-016-2010	Es wird gebeten, hinsichtlich des Vorschlags 124 (Einsparung der Stellen für zwei Köchinnen in städtischen Kindertagesstätten) zu prüfen, ob der veranschlagte Spareffekt von 30.000 € tatsächlich eingespart werden kann.	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien
K-017-a-2010	Es wird vorgeschlagen, den Bürokratieabbau in der Stadtverwaltung zu fördern und die Verwaltung auf das unerlässlich notwendige Maß zu reduzieren.	Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung
K-017-b-2010	Es wird ein nächtliches Abschalten der Lichtsignalanlagen vorgeschlagen.	Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft
K-017-c-2010	Es wird eine Überprüfung der Notwendigkeit von Pflegeheimplätzen vorgeschlagen.	Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung
K-017-d-2010	Es wird eine Erhöhung der Gewerbesteuer und der Parkgebühren sowie die Einführung einer Citymaut für PKW vorgeschlagen.	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften
K-018-2010	Es wird vorgeschlagen, im Falle der Umsetzung der Zweitwohnsitzsteuer einen Ausnahmetatbestand vorzusehen.	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften
K-019-2010	Es wird vorgeschlagen, entsprechend dem „Stuttgarter Modell“ für den Wegfall der Jagdsteuer eine Waffensteuer einzuführen.	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Finanzen
K-020-a-2010	Es werden verschiedene Sparvorschläge gemacht (hier: Reduzierung der Verwaltungsgebäude).	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften
K-020-b-2010	Es werden verschiedene Sparvorschläge gemacht (hier: weniger Planstellen für Beamte, Verzicht auf prozentuale Besoldungsanpassungen, mehr kaufmännisches Denken vom Planungs- und Verwaltungsrat).	Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung
K-020-c-2010	Es werden verschiedene Sparvorschläge gemacht (hier: keine Schuldenaufnahme, Freiwilligenförderung, keine Subventionen aus öffentlichen Kassen).	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften
K-021-2010	Es wird vorgeschlagen, die „Villa ten Hompel“ ins Stadtmuseum zu verlagern und das Gebäude „Villa ten Hompel“ zu verkaufen.	Kulturausschuss Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften
K-022-2010	Es wird vorgeschlagen, dass die Mitarbeiter der Stadt Münster den dienstfreien Rosenmontag und den dienstfreien Nachmittag an Altweiberfastnacht durch eigene Überstunden	Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- u. Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
	„abfeiern“.	
K-023-2010	Es wird vorgeschlagen, registrierte Fahrräder zu besteuern und eine Mautgebühr für Radfahrer einzuführen. Darüber hinaus soll eine Nummernschildpflicht für in Münster registrierte Fahrräder eingeführt werden.	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften
K-024-2010	Es wird vorgeschlagen, den in Münster arbeitenden Pendlern als verpflichtende Alternative an den Einfallstraßen mit Busverbindung in die Innenstadt kostenlose Parkplätze zur Verfügung zu stellen und dadurch Kosten für die Straßenerhaltung zu sparen.	Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft
K-025-2010	Es wird vorgeschlagen, das historische Amtsgebäude in Wolbeck zur Unterbringung des Westpreußischen Landesmuseums zu nutzen.	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften
K-026-2010	Es wird vorgeschlagen, die Hundehaltung großflächig zu überprüfen, um somit zusätzliche Einnahmen durch Hundesteuer zu verbuchen. Die Kosten für diese Kontrollen könnten durch Verwarngelder verkehrswidrig abgestellter Wohnmobile, Anhänger, LKW etc. gedeckt werden.	Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung
K-027-2010	Es wird gebeten, die sozialpädagogische Teilzeitstelle an der Mosaik-Schule zu erhalten.	Ausschuss für Schule und Weiterbildung
K-028-2010	Es wird gebeten, die halbe sozialpädagogische Stelle an der Mosaik-Schule nicht zu streichen.	Ausschuss für Schule und Weiterbildung
K-029-2010	Es wird gebeten, die sozialpädagogischen Projekte an der Uppenbergschule zu erhalten und die beiden Stellen für die Schulsozialarbeit fortzuschreiben.	Ausschuss für Schule und Weiterbildung
K-030-2010	Es wird gebeten, von der vorgesehenen Kürzung der Schuletatmittel (insbesondere für die Berufskollegs) abzusehen.	Ausschuss für Schule und Weiterbildung
K-031-2010	Es wird vorgeschlagen, Verstöße gegen die Entsorgungspflicht von Hundekot mit einem fühlbaren Bußgeld zu ahnden. Für die Kontrolle dieser Verstöße sollten gemeinnützige Arbeitsplätze geschaffen werden.	Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung
K-032-2010	Es wird vorgeschlagen, die Gewerbesteuer nicht zu erhöhen. Stattdessen solle ggf. die Grundsteuer in dem Umfang erhöht werden, dass sich bis zum Ende der lfd. Ratsperiode die Schulden der Stadt Münster nicht erhöhen.	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften
K-033-2010	Es wird vorgeschlagen, von den erwachsenen BesucherInnen des Stadtmuseums ein Eintrittsgeld zu erheben und dafür die Sparmaß-	Kulturausschuss

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- u. Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
	nahmen der Stadtbücherei zu reduzieren, damit die Zweigstellen erhalten bleiben.	
K-034-2010	Es wird vorgeschlagen, den Stadthauturm sowie den Lambertikirchturm, insbesondere an Wochenenden zu öffnen und hierfür Eintrittsgelder zu erheben.	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften
K-035-2010	Es wird vorgeschlagen, die nächtliche Beleuchtung an der 11. Etage des Stadthauses 1 abzuschalten.	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften
K-036-2010	Es werden Einsparungen im Bereich Feuerwehr/Rettungsdienst durch eine gemeinsame überregionale Leitstelle und stärkere Einbindung der Hilfsorganisationen in den Rettungsdienst vorgeschlagen.	Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung
K-037-2010	Es wird vorgeschlagen, die von der Stadt Münster geförderten Großveranstaltungen (z. B. Hafenfest, Eurocityfest) in Bezug auf Kosten und Nutzen zu prüfen.	Werksausschuss Münster-Marketing
K-038-2010	Es wird vorgeschlagen, die Größe der Verwaltung zu prüfen.	Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung
K-039-2010	Es wird vorgeschlagen, Pumpenanlagen auf den städtischen Sportanlagen zu installieren, um mit dem gewonnenen Grundwasser Sportplätze zu bewässern.	Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen
K-040-2010	Es wird vorgeschlagen, die Verluste der städtischen Bühnen bis zum Ende der Ratsperiode 2014 von 19 auf 13,5 Mio. Euro zu reduzieren, ohne das 3-Sparten-Theater aufzugeben.	Kulturausschuss
K-041-a-2010	Es wird vorgeschlagen, den Münsterpass auf Familien mit wenigstens 1 Kind bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres zu beschränken.	Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung
K-041-b-2010	Es wird vorgeschlagen, Investitionen linear um 10 % zu kürzen.	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften
K-041-c-2010	Es wird vorgeschlagen, die Planungskosten für das Südbad einzustellen.	Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft
K-042-a-2010	Es werden verschiedene Sparvorschläge gemacht (u. a. Streichung der Straßenreinigung außerhalb der Verkehrssicherungspflicht).	Werksausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe
K-042-b-2010	Es werden verschiedene Sparvorschläge gemacht (u. a. Zuschüsse an Vereine oder Einrichtungen streichen, die selbst über genug Geld verfügen).	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften
K-042-c-2010	Es werden verschiedene Sparvorschläge gemacht (u. a. Zuschüsse zu Festveranstaltungen streichen).	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- u. Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
K-042-d-2010	Es werden verschiedene Sparvorschläge gemacht (u. a. Höhere Strafen bei Ordnungsvergehen).	Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung
K-042-e-2010	Es werden verschiedene Sparvorschläge gemacht (u. a. Höhere Gewerbesteuer).	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften
K-042-f-2010	Es werden verschiedene Sparvorschläge gemacht (u. a. Höhere Grundsteuer.)	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften
K-042-g-2010	Es werden verschiedene Sparvorschläge gemacht (u. a. Einsparung beim Verwaltungspersonal).	Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung
K-043-2010	Es wird gefordert, den Zuschuss zur Leitungsstelle des JAZ in voller Höhe weiter zu zahlen.	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien
K-044-2010	Es wird angeregt, auf die Erweiterung von Kinderhaus zu verzichten, da eine Unterversorgung nicht besteht.	Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft
K-045-2010	Es wird angeregt, keine unnötigen Einkaufszentren zu bauen und keine Ummengen von Geld für neue Straßen auszugeben.	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften
K-046-a-2010	Es werden verschiedene Sparvorschläge gemacht (u. a. Erhöhung der Gewerbesteuer).	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften
K-046-b-2010	Es werden verschiedene Sparvorschläge gemacht (u. a. Stopp von Einkaufszentren, da genügend Einkaufsmöglichkeiten vorhanden).	Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft
K-046-c-2010	Es werden verschiedene Sparvorschläge gemacht (u. a. keine Straßenverlegungen vgl. K-46b-2010).	Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen
K-046-d-2010	Es werden verschiedene Sparvorschläge gemacht (u. a. Ratsbeschlüsse nach finanzieller Machbarkeit, nicht erst beschließen und dann über die Finanzierung nachdenken).	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften
K-046-e-2010	Es werden verschiedene Sparvorschläge gemacht (u. a. Reflektion und Hinterfragung, wo Zuschüsse bleiben und ob sie sachgerecht von Zuschussnehmern verbraucht werden. Wie wird bei der Vergabe gewichtet?).	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften
K-047-2010	Es wird angeregt, von der Streichung der Schulbusse abzusehen	Ausschuss für Schule und Weiterbildung
K-048-2010	Es wird angeregt, jeden Ratsbeschluss in Frage zu stellen und auf Eis zu legen.	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften
K-049-2010	Es wird angeregt, die Zentrumserweiterung Kinderhaus abzusagen und die Hälfte der Ausgaben an Real und Hochtief zu überweisen, da damit die andere Hälfte der Ausgaben erspart werden.	Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft
K-050-2010	Es wird vorgeschlagen, auf den Sparvorschlag	Ausschuss für Schule und Wei-

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- u. Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
	95 (Schülerspezialverkehr) zu verzichten bzw. teilweise zu verzichten. Es wird zu Bedenken gegeben, dass die Fahrten der Schulbusse optimierbar sind und damit Kosten reduziert werden können.	terbildung
K-051-2010	Es wird vorgeschlagen, nicht auf den Schüler-spezialverkehr zu verzichten aber Fahrten zu reduzieren bzw. mit Fahrten zu Förderschulen zu verbinden.	Ausschuss für Schule und Wei- terbildung
K-052-2010	Es wird angeregt eine verständliche Broschüre für die Bürgerinnen u. Bürger zu erstellen mit dem Inhalt: Wo wird das Geld der Stadt ausgegeben? Wo kommen die Einnahmen her? (Zahlen, Prozente, Ämter mit den Angaben für die Jahre 2000, 2005, 2010 u. 2011).	Ausschuss für Finanzen, Beteili- gungen und Liegenschaften

gez.
Markus Lewe